

Bezeichnung des Ausschusses

B a u a u s s c h u s s

Tag der Sitzung
06. Juni 2006

Beginn der Sitzung
16.30 Uhr

Ende der Sitzung
17.10 Uhr

Ort der Sitzung
Historisches Rathaus, Zimmer 4

Anwesend

Ratsherr Scheidler
Ratsherrin Künzl-Jauß
Ratsherr Busch
Ratsherr Rieder
Ratsherr Lohse
Herr Lutz (i. V. f. Herrn Schmoll)
Herr Dahlkemper (i. V. f. Herrn Runz)
Herr Prang (i. V. f. Herrn Schwark)

es fehlten

Ratsherr Doege
Herr Schmoll
Herr Runz
Herr Schwark

Ferner anwesend

Bürgervorsteher Köhnke
Erster Stadtrat Busch
Ratsherr Daviec
Ratsherr Jauß
Ratsherr Gründel
Ratsherr Lutz
Bürgermeister Blaschke
Herr Heideck
Herr Buurman
Presse

Protokollführer
Herr Vock

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Joachim Scheidler

Unterschrift des Protokollführers

gez. Sönke Vock

Ratsherr Scheidler begrüßte die Anwesenden zur Sitzung des Bauausschusses und übernahm für den erkrankten Rats Herrn Doege den Vorsitz.

Zu Beginn der Sitzung wurde Herr Jürgen Dahlkemper (IBF-Fraktion) als stellvertretendes bürgerschaftliches Ausschussmitglied auf die gewissenhafte und uneigennützigere Erfüllung seiner Amtspflichten und auf die Amtsverschwiegenheit hingewiesen. Rats Herr Scheidler bekräftigte diese Verpflichtung durch Handschlag.

In öffentlicher Sitzung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 a in öffentlicher Sitzung und die Tagesordnungspunkte 4 b und 5 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend.

TOP 2 Festsetzung des Fabrikschornsteins auf dem Alsen-Gelände West als Kulturdenkmal

Rats Herr Scheidler kritisierte, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Sitzungsvorlage erstellt wurde und fragte nach den Ursachen.

Herr Heideck antwortete, dass vor Fertigstellung einer Vorlage der Vorsitzende des Bauausschusses - Herr Doege - angerufen und mitgeteilt hat, dass dieser TOP von der Tagesordnung abgesetzt werden sollte. Verwaltungsseitig wurde darauf verwiesen, dass bei einer Festsetzung als Kulturdenkmal auch Gespräche mit den Eigentümern zu führen sind.

Erster Stadtrat Busch bekräftigte, dass noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Aufgrund des Schicksals der „Bismarck-Säule“ und des „Stör-Ewers“ ist vor Ausweisung eines Kulturdenkmals zu hinterfragen, welche Kosten und Folgekosten mit diesem Vorgang verbunden sind. Mit den Eigentümern wäre insbesondere zu klären, ob eine Grundstücksübernahme durch die Stadt erfolgen soll. In diesem Zusammenhang übergab er ein Schreiben eines Ingenieurs für Bauwesen vom 03.11.05, aus dem hervorgeht, dass aufgrund des maroden Zustandes des Schornsteins eine Sanierung nicht möglich ist. Das Schreiben wurde der Verwaltung übergeben.

Rats Herr Gründel wies darauf hin, dass am 07.06.06 der Schul- und Kulturausschuss auf dem Alsen-Gelände tagt und insofern die Möglichkeit besteht, sich ein Bild vom Zustand des Schornsteins zu machen.

Abschließend plädierte Bürgermeister Blaschke dafür, die Gespräche mit den Eigentümern und Vertretern der Denkmalpflegebehörde zu intensivieren, um evtl. eine für die Stadt kostenneutrale Lösung zu erzielen. Die Angelegenheit ist in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses erneut vorzulegen.

TOP 3 Bauvorhaben Langer Peter (TOP 5 der Bauausschusssitzung vom 23.05.06)

hier: a) Berichterstattung

b) Empfehlung des Hauptausschusses vom 15.05.06

- a) Bürgermeister Blaschke nahm Bezug auf die Aussprache zu TOP 5 der Sitzung des Bauausschusses vom 23.05.06, insbesondere auf den im nichtöffentlichen Teil beschlossenen Antrag. Er stellte fest, dass eine Umsetzung des von Bürgervorsteher Köhnke eingebrachten Antrages auf Erlass eines Bebauungsplanes und einer Veränderungssperre möglich ist. Der Auftrag an ein Planungsbüro zur Erstellung eines Bebauungsplanes wird kurzfristig erteilt. Der eingereichte Bauantrag des Investors wird zunächst zurückgestellt.
- b) Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 15.05.06 darum gebeten, eine Übersicht über die zeitlichen Abläufe um den vorgesehenen Verbrauchermarkt im Klosterforst zu erstellen. Folgende Fakten liegen vor:
- Bauvoranfrage des Investors: Schreiben vom 21.03.05
 - Bauvorbescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde: 30.05.05
 - Info des Bürgermeisters im Bauausschuss: 14.03.06

TOP 4 a Informationen und Anfragen - Öffentlicher Teil -

Abriss „Grauer Esel“

Aufgrund der Tatsache, dass das Gerüst derzeit entfernt wird, fragte Herr Harald Lutz nach dem aktuellen Sachstand. Bürgermeister Blaschke führte aus, dass eine Abbruchgenehmigung für den eigentlichen „Grauen Esel“ erteilt ist. Die rückwärtigen Gebäude sollen zunächst nicht abgerissen werden, da noch Fragen des Deichschutzes durch die Grundstückseigentümer zu klären sind.

Entsprechend der Diskussion im Bauausschuss sollte eine Vereinbarung mit den Grundstückseigentümern geschlossen werden, wonach sichergestellt wird, dass nach Abriss der Baulichkeiten „Grauer Esel“ an dieser Stelle kein Schrott- oder Lagerplatz entsteht. Die entsprechende Erklärung wird auf Antrag von Ratsherrn Scheidler zu Protokoll genommen.

Region IZ - Arbeitsgruppe Wohnen

Bürgermeister Blaschke berichtete über die letzte Arbeitsgruppensitzung. Der Beschluss des Bauausschusses (Genehmigungen nach § 34 BauGB, Anrechnung von Altenwohnungen, keine Abgabe von Wohnbaukontingenten) ist in der Arbeitsgruppe mitgeteilt worden.

Ferner wurde seinerzeit mit der Gemeinde Oelixdorf vereinbart, dass 50 Wohneinheiten von der Stadt Itzehoe auf die Gemeinde Oelixdorf übertragen werden. Diese Vereinbarung hat Bestand, auch wenn das Wohnbaugebiet Basten nicht kommt. Nach Gesprächen mit der Landesplanung hat die Gemeinde Oelixdorf die im Baugebiet „Hinter dem Kurhaus“ über § 34 BauGB genehmigten Bauvorhaben auf dieses Kontingent anzurechnen.

Aus der Mitte des Bauausschusses wurde darum gebeten, dass die Protokolle der Arbeitsgruppe Wohnen den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt werden.

Bauantrag Media-Markt

Auf Anfrage von Ratsherrn Scheidler wurde verwaltungsseitig mitgeteilt, dass zwei Teilbaugenehmigungen (Entsiegelung und Pfahlgründung) erteilt wurden. Eine abschließende Baugenehmigung liegt noch nicht vor.